

571 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Antrag 337/A der Abgeordneten Dr. Keimel, Eder und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesimmobiliengesellschaft mit beschränkter Haftung und die Verfügung über bundeseigene Liegenschaften einschließlich Mietwohngebäuden (BIG-Gesetz)

Die Abgeordneten Dr. Keimel, Eder und Genossen haben am 13. Mai 1992 den gegenständlichen Initiativantrag eingebracht und wie folgt begründet:

Ziel der mit diesem Bundesgesetz angestrebten Organisationsveränderung ist die Angleichung der Bundesimmobilienverwaltung des Bundes an privatwirtschaftliche Verhältnisse. Zu diesem Zwecke werden Kapitalgesellschaften gegründet, an die das Fruchtgenußrecht an den Liegenschaften und in speziellen Fällen auch das Eigentum an bundeseigenen Liegenschaften übertragen wird.

Nach groben Bewertungen besitzt die Republik Österreich Immobilien mit einer Nutzfläche von zirka 20 Millionen m². Rund 10% dieser Flächen sollen in einem ersten Schritt der BIG zur Verwaltung übertragen werden. Als erster Sektor wurde der Universitäts- und Bundesschulbereich im Raum Wien ausgesucht, zirka 3 300 Bundeswohnungen, drei sonstige Amtsgebäude und drei Universitätsbauvorhaben in Graz, Salzburg und Innsbruck wurden hinzugenommen.

Im übertragenen Bereich können die Ressorts ihren Raumbedarf künftig nur noch durch Anmietungen — entweder bei der BIG oder am freien Markt — decken. Auch Neubauten bzw. Generalsanierungen können von der BIG-Gruppe abgewickelt werden. Über Umfang, Zeitpunkt und Durchführung von Neubauten und Generalsanierungen wird im wesentlichen im Rahmen der Veranschlagung der Mietzahlungen zu entscheiden sein.

Der Bautenausschuß hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 16. Juni 1992 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Bartenstein, Eder, Probst, Hofer, Schöll, Strobl, Rieder, Neuwirth und Gratzner sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Schüssel.

Die Abgeordneten Dr. Keimel und Eder brachten einen Entschließungsantrag ein, der damit begründet wurde, daß verhindert werden sollte, daß durch die Regelung des § 5 Abs. 3 gemeinnützige Organisationen, wie zB die Österreichische Akademie der Wissenschaften oder die Ludwig-Boltzmann-Institute usw. vor schwierige finanzielle Probleme gestellt werden könnten.

Die Abgeordneten Dr. Keimel und Eder brachten einen Abänderungsantrag ein, mit dem der Titel des Gesetzes geändert, eine Gliederung in Artikel vorgenommen und die §§ 1 und 4 geändert wurden. Von der Neugliederung waren die §§ 7, 8 und 10 betroffen, und anstelle der Vollzugsbestimmungen des § 11 trat ein neuer Artikel IV.

Weiters traf der Ausschuß mit Stimmenmehrheit folgende Feststellungen:

- Der Bautenausschuß geht davon aus, daß
1. je nach erfolgreichem Fortgang der Gesellschaft weitere Liegenschaften und Gebäude des Bundes übertragen werden sollen;
 2. im Zusammenhang mit der Einräumung des Fruchtgenusses an die zu 100% im Eigentum des Bundes stehende Bundesimmobiliengesellschaft die Dispositionsbefugnis über die betroffenen Liegenschaften nunmehr im Wege zweier Rechtsformen gegeben ist: zum einen durch das den Nutzerressorts eingeräumte Mietrecht, zum anderen durch die weitreichenden gesellschaftsrechtlichen Steuerungs-

- instrumente, welche dem Alleingesellschafter einer Ges. m. b. H. zustehen. Damit ergeben sich gegenüber dem Volleigentum an Liegenschaften Einschränkungen; dennoch ist durch diese Dispositionsbefugnisse gesichert, daß die zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben des Bundes benötigten Liegenschaften und Gebäude im Wege adäquater Rechtsgestaltungsformen bereitgestellt werden können. Darüber hinaus soll die neue Rechtskonstruktion die Möglichkeit bieten, die zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes benötigten neuen Gebäude kostengünstiger bereitzustellen. Damit erscheint dem in Art. 51 Abs. 6 B-VG in Verbindung mit § 64 Abs. 2 BHG verankerten Grundsatz Rechnung getragen, wonach sich der Bund keines Vermögensbestandteiles begeben soll, welchen er noch benötigt;
3. a) zur Maximierung der Einnahmen der Gesellschaft und der Fruchtgenußentgelte des Bundes die Gesellschaften vor der Veräußerung von Mietwohnungen alle gesetzlich vorgesehenen Kündigungsmöglichkeiten gegenüber Mietern, die ihre Wohnung ganz weitergegeben haben und sie offenbar in naher Zeit nicht für sich oder eintrittsberechtigte Personen benötigen (§ 30 Abs. 2 Z 4 MRG) oder die vermieteten Wohnräume nicht zur Befriedigung ihres dringenden Wohnbedürfnisses oder eines dringenden Wohnbedürfnisses eintrittsberechtigter Personen regelmäßig verwenden (§ 30 Abs. 2 Z 6 MRG), ausschöpfen werden;
 - b) den Gesellschaften in die von ihnen mit Altmietern abgeschlossenen Kaufverträgen ein zu verbückerndes Rückkaufsrecht hinsichtlich der jeweiligen Eigentumswohnungen für die Dauer von sieben Jahren eingeräumt wird. Als Rückkaufspreis ist der mit dem Verbraucherpreisindex valorisierte ursprüngliche Kaufpreis des Altmieters vorzusehen;
 - c) mit diesen rechtsgeschäftlichen Vorkehrungen im Gesellschaftsvertrag und in den von den Gesellschaften abzuschließenden Kaufverträgen der ungehemmten Spekulation mit veräußerten Mietwohnungen vorgebaut wird, ohne die Verwertbarkeit dieser Objekte zu marktkonformen Preisen zu beeinträchtigen;
 4. bei den nutzenden Ressorts keine der Bundesgebäudeverwaltung ähnlichen Organisationen errichtet werden und demnach alle Bundesgebäudeverwaltungen einschließlich der Bundesbaudirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland weiterhin bestehen bleiben;
 5. für die Erfüllung der künftigen Aufgaben und zur Gewährleistung der Konkurrenzfähigkeit der betriebsähnlichen Einrichtung BBD die personellen und wirtschaftlichen Voraussetzungen sicherzustellen sind. Dazu sind die verrechenbaren Entgelte für Leistungserbringung an marktüblichen Entgelten zu orientieren, aber zumindest kostendeckend zu gestalten. Dies vor allem im Hinblick auf die Zeit nach Ablauf des Kontrahierungszwanges;
 6. für die Bediensteten der Bundesbaudienststellen keine dienst- und besoldungsrechtlichen Nachteile eintreten;
 7. zu den Standards der Raumerfordernisse auch Schutzräume im Sinne der jeweils geltenden Richtlinien zählen;
 8. hinsichtlich der Begründung des Antrages 337/A zu A III Punkt 2, Struktur des Projektes und Allgemeines zur Modellrechnung, Konzeption des Fruchtgenußrechtes und steuerliche Aspekte, folgendes festzustellen ist:
Nach § 2 Abs. 3 UStG 1972 sind Körperschaften des öffentlichen Rechts nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) unternehmerisch tätig, wobei die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken durch öffentlich-rechtliche Körperschaften für den Bereich des Umsatzsteuerrechtes als Betrieb gewerblicher Art gilt.
Die Frage, ob eine Vermietung oder Verpachtung eines Grundstückes gegeben ist, ist nach Lehre und Rechtsprechung nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts zu entscheiden.
Der Fruchtgenuß zählt zu den Personaldienstbarkeiten. Die Einräumung von Dienstbarkeiten an Grundstücken durch eine öffentlich-rechtliche Körperschaft stellt keine „Vermietung und Verpachtung von Grundstücken“ im Sinne des § 2 Abs. 3 UStG 1972 dar und begründet keinen fiktiven Betrieb gewerblicher Art.
Die Beurteilung als nicht unternehmerisch hat allerdings keine finanziellen Auswirkungen. Auswirkungen könnten sich nur dort ergeben, wo der Eigenverbrauchstatbestand (§ 1 Abs. 1 Z 2 lit. a UStG 1972) erfüllt wird.
- Ein Antrag der Abgeordneten Probst und Schöll auf Einsetzung eines Unterausschusses fand nicht die erforderliche Ausschlußmehrheit.
- Bei der Abstimmung wurde der Antrag 337/A unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages mit Stimmenmehrheit beschlossen.
- Auch der Entschließungsantrag wurde mit Stimmenmehrheit angenommen.
- Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle

571 der Beilagen

3

- /1 1. dem beigesetzten Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen und
2. die beigesetzte Entschliebung annehmen.
Wien, 1992 06 16
- /2

Eder
Berichterstatter

Freund
Obmann

/ 1

Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesimmobiliengesellschaft mit beschränkter Haftung und die Verfügung über bundeseigene Liegenschaften einschließlich Mietwohngebäuden (BIG-Gesetz) und mit dem das Bundesfinanzgesetz 1992 und das Bundesministerengesetz 1986 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

§ 1. (1) Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten ist ermächtigt, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im folgenden Gesellschaft genannt) mit dem Sitz in Wien zu gründen, insbesondere um die Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Bundes durch die Einräumung der Rechtsstellung eines Bestandgebers für diese Gesellschaft und die Nutzung sowie die Verwertung der ihr übertragenen bundeseigenen Liegenschaften oder von ihr erworbenen Liegenschaften an die Gegebenheiten der Privatwirtschaft anzugleichen. Diese Gesellschaft trägt die Firmenbezeichnung „Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H.“, deren Anteile dem Bund zu 100% vorbehalten sind. Gesellschaften, an denen die Gesellschaft Anteilsrechte besitzt, können mehrheitlich auch im Fremdeigentum stehen.

(2) Die Bestimmungen des Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung, BGBl. Nr. 58/1906, in der jeweils geltenden Fassung, sind für diese Gesellschaft anzuwenden, sofern dieses Bundesgesetz keine abweichenden Bestimmungen enthält. Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die Verwaltung der Anteilsrechte für den Bund wahrzunehmen.

§ 2. (1) Als Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag insbesondere der Erwerb, die Nutzung, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften, die Errichtung und Erhaltung von Bauten unter besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Zwecke des

Bundes sowie die Gründung von Gesellschaften, auch zum Erwerb bundeseigener Mietwohngebäude und deren Verwertung vorrangig durch Verkauf der Wohnungen an die jeweiligen Mieter zum Verkehrswert, vorzusehen.

(2) Die Gesellschaft tritt mit dem Zeitpunkt des obligatorischen Rechtserwerbes von Eigentum oder von dinglichen Nutzungsrechten an bundeseigenen Liegenschaften von Gesetzes wegen in alle die Liegenschaften betreffenden Rechtsverhältnisse des Bundes mit Dritten ein, ohne daß es hierzu deren Zustimmung bedürfte. Der Bund haftet für die bis zu diesem Zeitpunkt von ihm eingegangenen Verpflichtungen gemäß § 1356 ABGB. Dies gilt auch für Gesellschaften, die mittelbar oder unmittelbar im Alleineigentum der Gesellschaft stehen.

(3) Bei Gründung der Gesellschaft ist eine Kapitaleinlage in Höhe von maximal 50 Millionen Schilling zu leisten.

(4) Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten hat einen beeideten Wirtschaftsprüfer als Gründungsprüfer zu bestellen.

§ 3. (1) Der Bundesminister für Finanzen hat im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten der Gesellschaft das Recht der Fruchtnießung (§§ 509 ff. ABGB) an den in der Anlage A angeführten bundeseigenen Liegenschaften entgeltlich oder im Wege der Sacheinlage zu übertragen.

(2) Die Gesellschaft ist berechtigt, dem Bund für Liegenschaften, an denen sie das Recht der Fruchtnießung erworben hat, Angebote auf Erwerb des Eigentums, des Baurechtes oder ähnlicher dinglicher und sonstiger Rechte zu stellen. Das angebotene Entgelt ist auf Grund eines Gutachtens des Bundesministeriums für Finanzen zu bemessen. Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, solche Angebote anzunehmen und die entsprechenden Verfügungen zu treffen. Die Ablehnung eines Angebotes ist gegenüber der Gesellschaft zu begründen.

(3) Die Gesellschaft kann Angebote auf Übertragung weiterer Liegenschaften des Bundes stellen. Solche Angebote sind der Bundesregierung zur Kenntnis zu bringen. Die Ablehnung ist gegenüber der Gesellschaft zu begründen.

(4) Der Bundesminister für Finanzen hat im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die in der Anlage B angeführten Bundesmietwohngebäude und Wohnungen einer im Alleineigentum der Gesellschaft stehenden Gesellschaft zum Preis von 600 Millionen Schilling zu verkaufen. Der Kaufpreis ist nach Maßgabe der erzielten Weiterveräußerungserlöse in variablen Teilbeträgen fällig zu stellen. Mehrerlöse sind zur Verzinsung des gestundeten Kaufpreises zu verwenden. Die Weiterveräußerung hat mindestens zum Verkehrswert zu erfolgen.

§ 4. Der Erwerb von Gesellschaftsrechten anlässlich der Gründung der Bundesimmobiliengesellschaft mbH, der Gründung von Gesellschaften, die im unmittelbaren oder mittelbaren Alleineigentum der Bundesimmobiliengesellschaft mbH stehen, die Einbringung von Grundstücken im Sinne des Grunderwerbsteuergesetzes, die im Eigentum des Bundes stehen, in diese Gesellschaften und entgeltlicher Erwerb solcher Grundstücke durch diese Gesellschaften sowie Vorgänge gemäß § 3 Abs. 1 sind von der Gesellschaftsteuer, der Grunderwerbsteuer und den Stempel- und Rechtsgebühren sowie den Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren befreit. Die bundeseigenen Liegenschaften im Sinne des § 3 Abs. 1 gelten für Zwecke des § 8 Z 1 Gewerbesteuergesetz als eigener Grundbesitz. Die rechtsgeschäftliche Festlegung der Mietverhältnisse gemäß § 5 Abs. 2 ist von den Stempel- und Rechtsgebühren befreit.

§ 5. (1) Soweit die der Gesellschaft ins Eigentum oder zur Nutzung übertragenen bundeseigenen Liegenschaften für Zwecke des Bundes genutzt werden, entstehen mit dem Tag des Rechtserwerbs gemäß § 2 Abs. 2 zwischen der Gesellschaft oder Gesellschaften, die in deren mittelbarem oder unmittelbarem Alleineigentum stehen, und dem Bund als Träger von Privatrechten, vertreten durch das jeweils zuständige haushaltsleitende Organ (§ 5 Abs. 1 Bundeshaushaltsgesetz) jeweils kraft Gesetzes Mietverhältnisse.

(2) Der Bundesminister für Finanzen hat bis zu einer rechtsgeschäftlichen Festlegung der Mietverhältnisse für die im Abs. 1 angeführten Mietverhältnisse nach Maßgabe von Lage, Nutzung, Alter und Zustand der Bauten Hauptmietzinse bezogen auf Flächeneinheiten festzulegen. Bei dieser Festsetzung ist auf langfristige Kostendeckung für den Vermieter einschließlich einer dem eingesetzten Kapital angemessenen Rendite Bedacht zu nehmen.

(3) Für Räume in den im Abs. 1 angeführten Gebäuden, die von Rechtsträgern benutzt werden,

deren Bedarf nach den Rechtsvorschriften des Wirkungsbereiches eines im Abs. 1 angeführten haushaltsleitenden Organs einem eigenen Bedarf gleichzuhalten ist, gelten die Bestimmungen der Abs. 1 und 2 sinngemäß.

§ 6. (1) Bis spätestens zum Zeitpunkt der Gründung der in § 1 genannten Gesellschaft ist die organisatorische Einrichtung in Wien (Bundesgebäudeverwaltung — Bundesbaudirektion Wien) auf Grundlage einer nach § 4 Abs. 4 des Bundeshaushaltsgesetzes erlassenen Verordnung zur entgeltlichen Leistungserbringung zu berechtigen.

(2) Für Verträge über Leistungen dieser organisatorischen Einrichtung bei der Bau- und Liegenschaftsverwaltung (insbesondere betreffend Leistungen und Lieferungen materieller und immaterieller Art im Zusammenhang mit der Planung, Errichtung und Erhaltung von Bauten und Liegenschaften und ihren Einrichtungen sowie deren Koordination, Überwachung, Abnahme, Abrechnung, Bestandswartung und Hausverwaltung, dies alles im Rahmen vereinbarter Termin- und Kostenpläne) besteht zwischen der organisatorischen Einrichtung und der Gesellschaft, jenen Gesellschaften, die im mittelbaren oder unmittelbaren Mehrheitseigentum der Gesellschaft stehen, sowie dem jeweiligen Mieter im Sinne des § 5 Abs. 1 und 3 bezüglich der Mietgegenstände auf den Liegenschaften in Wien gemäß Anlage A und B sowie § 3 Abs. 3 eine Verpflichtung zur Eingehung von Leistungsbeziehungen für fünf Jahre ab dem im § 2 Abs. 2 für die jeweilige Liegenschaft festgelegten Zeitpunkt. Diese Verpflichtung gilt für weitere Liegenschaften des Bundes in Wien, die der Gesellschaft beziehungsweise jenen Gesellschaften, die im unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitseigentum der Gesellschaft stehen, übertragen werden.

(3) Dieser Zeitraum kann durch Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister, der für die Einmietung auf der jeweiligen Liegenschaft gemäß § 5 Abs. 1 und 3 zuständig ist, verlängert werden.

(4) Nach Ablauf der gemäß Abs. 2 bestehenden Verpflichtung ist die organisatorische Einrichtung gemäß Abs. 1 in jedem Fall von der Gesellschaft oder von Gesellschaften, die im mittelbaren oder unmittelbaren Mehrheitseigentum der Gesellschaft stehen, und vom jeweiligen Mieter im Sinne des § 5 Abs. 1 und 3 zur Anbotslegung aufzufordern, wobei deren Angebote in die engste Wahl einzubeziehen sind. Diese Verpflichtung sowie die Verpflichtung gemäß Abs. 2 ist im Einzelfall auf Verlangen der organisatorischen Einrichtung gemäß Abs. 1 zu lösen.

(5) Bei der Angebotserstellung und Leistungserbringung ist die organisatorische Einrichtung gemäß Abs. 1 unbeschadet gesetzlicher Verpflichtung

tungen nur an die Bedingungen des jeweiligen Auftraggebers gebunden.

(6) Innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt ihrer Errichtung durch eine Verordnung gemäß Abs. 1 muß die organisatorische Einrichtung gemäß Abs. 1 die zur Durchführung ihrer Aufgaben nach der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50, und dem Ziviltechniker-gesetz, BGBl. Nr. 146/1957, jeweils in der geltenden Fassung, erforderlichen Befähigungen, Berechtigungen und Nachweise nicht erbringen.

§ 7. Die Gesellschaft sowie die Gesellschaften, die mittelbar oder unmittelbar im Mehrheitseigentum der Gesellschaft stehen, können sich von der Finanzprokurator gemäß dem Prokurator-gesetz, StGBI. Nr. 172/1945, unbeschadet der Rechte und Pflichten der Gesellschaftsorgane rechtlich beraten und vertreten lassen.

Artikel II

Zu den Aufgaben des staatlichen Hochbaues gemäß Abschnitt C Z 21 des Teiles 2 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986 in der Fassung BGBl. Nr. 45/1991 gehört, unbeschadet der Bestimmungen dieses Bundesgesetzes, insbesondere:

- a) Koordination der hochbaulichen Bedarfs- und Beschaffungsplanung (Standorte, Objekte, Nutzungen, Ausstattung, Kostenrahmen) auf Basis der mittel- und langfristigen Ziel- und Infrastrukturplanungen der Resorts.
- b) Erarbeitung von bauwirtschaftlichen Prioritäten und Investitionsplänen für die Erhaltung bzw. den Ausbau jener bundeseigenen Liegenschaften, die nicht der Gesellschaft oder deren Tochtergesellschaften übertragen wurde.
- c) Erarbeitung technischer und technisch-wirtschaftlicher Leitlinien.
- d) Koordinierte Begutachtung von Projekten zur Wahrung bundeseinheitlicher Standards der Raumerfordernisse, der Umweltgerechtigkeit (Schadstoffbelastung, Energieeinsparung) sowie der architektonischen und funktionellen Gestaltung; dies im Rahmen des jeweiligen Termin- und Kostenplanes.

Artikel III

(1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, für die sich aus der Durchführung dieses Bundesgesetzes im Jahre 1992 ergebenden Ausgaben, insbesondere hinsichtlich der Kapitaleinlage des Bundes, die beim Voranschlagsatz 1/63013 zur Verfügung stehenden Mittel um einen Höchstbetrag von 50 Millionen Schilling zu erhöhen, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen bei

den Ausgabenansätzen 1/64753 (max. 10 Millionen Schilling), bei 1/64723 (max. 20 Millionen Schilling) und 1/64713 (max. 20 Millionen Schilling) sichergestellt werden können.

(2) Verfügungen über Bundesvermögen nach diesem Bundesgesetz unterliegen nicht den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1956, BGBl. Nr. 165/1956 (1. Staatsvertragsdurchführungsgesetz).

Artikel IV

Mit der Vollziehung ist hinsichtlich

1. des § 1 Abs. 2 1. Satz das Bundesministerium für Justiz,
2. des § 3 Abs. 1 und 4 sowie § 6 Abs. 3 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,
3. des § 3 Abs. 2 und 3, § 4, § 5 Abs. 2 und § 7 und des Artikels III der Bundesminister für Finanzen,
4. im übrigen der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betraut.

Anlage A

KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
01004	Innere Stadt	33	
		37	
		82	
		174	
		219	
		292	
		498	
		526	
		879	
		1053	
		1060	
		1076	
		1098	
		1114	
1147			
1269			
1340			
1544			
1733			
01657	Leopoldstadt	260	
		954	
		956	
		958	
		1928	
		2222	
		2284	
2312			

571 der Beilagen

7

KG. NR.	KATASTRAL- GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG	KG. NR.	KATASTRAL- GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
		2314				3610	
		2316				3611	
		3991				3612	
		5342				3613	
		5724				3614	
		5838				3615	
		5866				3616	
		5916				3617	
						3618	
01006	Landstraße	54				3619	
		59				3620	
		65				3621	
		215				3622	
		904				3623	
		1138				3624	
		1216				3625	
		1246				3626	
		1307				3627	
		1313				3628	
		1364				3629	
		1643				3630	
		1661				3631	
		1702				3632	
		1894				3633	
		1922				3634	
		2481				3635	
		3224				3636	
		3576				3637	
		3580				3638	
		3581				3639	
		3582				3640	
		3583				3641	
		3584				3642	
		3585				3643	
		3586				3644	
		3587				3645	
		3588				3646	
		3589				3647	
		3590				3648	
		3591				3649	
		3592				3650	
		3593				3651	
		3594				3652	
		3595				3653	
		3596				3654	
		3597				3655	
		3598				3656	
		3599				3657	
		3600				3658	
		3601				3659	
		3602				3660	
		3603				3661	
		3604				3662	
		3605				3931	
		3606				4056	
		3607				4059	
		3608				4061	
		3609				4070	

8

571 der Beilagen

KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG	KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
01011	Wieden	7				1190	
		206				1237	
		211				1799	
		212				1906	
		321				2122	
		329					
		330					
		588		01101	Favoriten	163	
		597				410	
		667				411	
		793				926	
		899				1184	
		901				3268	
		1196				3277	
		1377		01102	Inzersdorf Stadt	136	
01008	Margarethen	1080				137	
		1298				631	
		1302				744	
		1312				747	
		1563				1390	
		1892				1560	
		1898				1591	
		1899				2109	
		1900				2291	
		2378		01107	Simmering	2177	
01009	Mariahilf	119				2642	
		120					
		212		01301	Altmannsdorf	46	
		878				877	
		1408				1061	
01010	Neubau	857		01305	Meidling	857	
		1453				991	
		1485				2383	
01005	Josefstadt	4		01305	Meidling	Grdst. 735 laut	
		386				Teilungsplan	
		1028				GZ 2402 f/82 vom	
01002	Alsergrund	123				2. September 1982 mit	
		181				den violetten Ände-	
		482				rungen vom 3. Mai	
		552				1983 des Ing.-Konsu-	
		843				lenten für Vermes-	
		864				sungswesen Dipl.-Ing.	
		908				Josef ANGST	
		911		01213	Speising	177	
		913				393	
		1048				477	
		1052		01215	Unter St. Veit	151	
		1053				336	
		1091				343	
		1092				612	
		1097		01209	Ober St. Veit	1466	
		1104					
		1110		01214	Unterbaumgarten	523	
		1111					
		1168		01202	Breitensee	11	

571 der Beilagen

9

KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG	KG. NR.	KATASTRAL-GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
01210	Penzing	1		01603	Donaufeld	1222	
01302	Fünfhaus	302 738 1495 1522		01606	Großjedlersdorf I	51 294 1106 1215 1529	
01307	Sechshaus	294 350				2455 2491 2516	
01306	Rudolfsheim	68 69 70 71 265		01609	Jedlese	158 656 674	
01405	Ottakring	1496 1980 2981 2996		01617	Strebersdorf	740	
01402	Hernals	56 57 476 1408 1409 1783 1868 2237		01660	Kagran	109 217 408 462 465 868 1048 1074 1142 2311 2544 2733 2754 2781 3434	75/100 Anteile
01514	Währing	23 247 273 329 2069 2363 2464		01651	Aspern	582	
01502	Grinzing	558 1128		01658	Hirschstetten	919	
01508	Oberdöbling	236 305 790 1397 1403 1588 2211		01654	Eßling	259 4319	
01503	Heiligenstadt	495		01802	Erlaa	151 901	
01620	Brigittenau	4125 4254 4992 5747		01803	Inzersdorf	3781	
01613	Leopoldau	133 557 3812		01806	Mauer	1178	69/100 Anteile
01605	Floridsdorf	298 366		56537	Salzburg	89 90 91 123 177 184 185 187	
				63103	Geidorf	860	nur Gst. 2376/2
				81113	Innsbruck	84	

	<u>Anlage B</u>	
Bundesland: KÄRNTEN		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptallee 8
9010 Klagenfurt, Beethovenstr. 42		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptallee 9
9010 Klagenfurt, Eckeng. 5		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 2
9010 Klagenfurt, Eckeng. 7		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 4
9010 Klagenfurt, Eckeng. 9		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 5
9010 Klagenfurt, Eckeng. 11		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 6
9010 Klagenfurt, Eckeng. 13		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 7
9010 Klagenfurt, Eckeng. 15		2602 Blumau-Neurißhof, Hauptstr. 8
9010 Klagenfurt, Grillenweg 12		2602 Blumau-Neurißhof, Heideg. 3a/b
9010 Klagenfurt, Grillenweg 14		2602 Blumau-Neurißhof, Heideg. 5a/b
9010 Klagenfurt, Grillenweg 16		2602 Blumau-Neurißhof, Heideg. 7a/b
9010 Klagenfurt, Grillenweg 18		2602 Blumau-Neurißhof, Josef-Holzinger-Str. 3
9010 Klagenfurt, Grillenweg 20		2602 Blumau-Neurißhof, Kasernstr. 1
9010 Klagenfurt, Grillenweg 22		2602 Blumau-Neurißhof, Kasernstr. 3
9010 Klagenfurt, Grillenweg 24		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 1
9010 Klagenfurt, Grillenweg 26		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 4
9010 Klagenfurt, Kinkstr. 13		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 5
9010 Klagenfurt, Koschatstr. 53		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 6
9010 Klagenfurt, Prinzhoferstr. 4		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 8
9010 Klagenfurt, Radetzkystr. 22		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 10
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 17		2602 Blumau-Neurißhof, Kasinostr. 12
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 19		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 1
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 21		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 2
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 23		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 3
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 25		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 4
9010 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 27		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 5
9010 Klagenfurt, Sportstr. 2		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 6
9010 Klagenfurt, Sportstr. 4		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 7
9010 Klagenfurt, Sportstr. 6		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 8
9010 Klagenfurt, Sportstr. 8		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 9
9010 Klagenfurt, Sportstr. 10		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 10
9010 Klagenfurt, Sterneckstr. 69		2602 Blumau-Neurißhof, Koloniestr. 11
9010 Klagenfurt, Sterneckstr. 71		2602 Blumau-Neurißhof, Marodenhausstr. 1
9010 Klagenfurt, Sterneckstr. 73		2602 Blumau-Neurißhof, Marodenhausstr. 3
9010 Klagenfurt, Strutzmannstr. 7		2602 Blumau-Neurißhof, Marodenhausstr. 5
9010 Klagenfurt, Strutzmannstr. 9		2602 Blumau-Neurißhof, Marodenhausstr. 6
9010 Klagenfurt, Strutzmannstr. 11		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 6a/b
9010 Klagenfurt, Strutzmannstr. 13		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 8a/b
9010 Klagenfurt, Tarviser Str. 166		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 10a/b
9010 Klagenfurt, Tarviser Str. 172		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 12a/b
9010 Klagenfurt, Viktoriaweg 19		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 14a/b
9010 Klagenfurt, Viktoriaweg 21		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 16a/b
9010 Klagenfurt, Viktoriaweg 23		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 18a/b
9010 Klagenfurt, Viktoriaweg 25		2602 Blumau-Neurißhof, Sollenauer Str. 20a/b
9800 Spittal an der Drau, Rizzistr. 3		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 2
Bundesland: NIEDERÖSTERREICH		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 4
3300 Amstetten, Hubertusstr. 9		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 5
3300 Amstetten, Hubertusstr. 11		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 6
3300 Amstetten, Hubertusstr. 13		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 7
2500 Baden, Habsburgerstr. 82		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 8
2500 Baden, Habsburgerstr. 84		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 9
2500 Baden, Habsburgerstr. 86		2602 Blumau-Neurißhof, Teesdorfer Str. 11
2602 Blumau-Neurißhof, Denkmalpl. 3		2602 Blumau-Neurißhof, Weingartenstr. 1
2602 Blumau-Neurißhof, Denkmalpl. 4		2602 Blumau-Neurißhof, Weingartenstr. 3
2602 Blumau-Neurißhof, Feuerwehrstr. 2		2602 Blumau-Neurißhof, Werkstr. 6a/6b
2602 Blumau-Neurißhof, Feuerwehrstr. 6		2602 Blumau-Neurißhof, Wiesenhausstr. 1
2602 Blumau-Neurißhof, Hauptallee 3		2602 Blumau-Neurißhof, Wiesenhausstr. 3
2602 Blumau-Neurißhof, Hauptallee 4		2325 Himberg, Erberpromenade 13a
		2100 Korneuburg, Gärtnerg. 4
		2100 Korneuburg, Ungerwegg. 16
		2100 Korneuburg, Ungerwegg. 18

571 der Beilagen

11

- 2100 Korneuburg, Ungerwegg. 19
 2100 Korneuburg, Ungerwegg. 20
 2100 Korneuburg, Ungerwegg. 21
 2100 Korneuburg, Ungerwegg. 23
 2100 Korneuburg, Ungerwegg. 25
 3500 Krems an der Donau, Alauntalstr. 14
 3500 Krems an der Donau, Alauntalstr. 18
 3500 Krems an der Donau, Hafenstr. 10
 3500 Krems an der Donau, Hafenstr. 12
 3500 Krems an der Donau, Hafenstr. 14
 3500 Krems an der Donau, Hafenstr. 16
 3500 Krems an der Donau, Mitterweg 51
 3500 Krems an der Donau, Mitterweg 53
 3500 Krems an der Donau, Siegleithenstr. 1
 3512 Mautern, Schubertstr. 90
 3390 Melk, Himmelreichstr. 2
 3390 Melk, Himmelreichstr. 4
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 1
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 2
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 3
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 4
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 6
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 8
 2000 Stockerau, Franz-Dietz-Weg 10
 2000 Stockerau, Johann-Schidla-G. 2
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 44
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 46
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 48
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 48a
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 50
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 59
 2000 Stockerau, Pampichlerstr. 61
 2000 Stockerau, Schaumannng. 68
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 10
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 12
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 14
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 21
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 23
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 25
 2000 Stockerau, Schuhmeierstr. 27
 3100 St. Pölten, Grillparzerstr. 11
 3100 St. Pölten, Grillparzerstr. 13
 3100 St. Pölten, Mungenaststr. 44
 3100 St. Pölten, Parkstr. 25
 3100 St. Pölten, Parkstr. 27
 3100 St. Pölten, Parkstr. 29
 3100 St. Pölten, Siedlerg. 21
 3100 St. Pölten, Siedlerg. 21a
 3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 19
 3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 21
 3100 St. Pölten, Spratzerner Kirchenweg 23
 3100 St. Pölten, Steinfeldstr. 13
 3100 St. Pölten, Steinfeldstr. 15
 3100 St. Pölten, Steinfeldstr. 17
 3100 St. Pölten, Wernerstr. 50
 3100 St. Pölten, Wernerstr. 52
 3100 St. Pölten, Wernerstr. 54
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 37
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 39
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 41
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 43
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 45
 3106 St. Pölten-Spratzern, Robert-Blum-Str. 47
 2700 Wiener Neustadt, Am Kanal 24
- Bundesland: OBERÖSTERREICH
 5280 Braunau am Inn, Talstr. 13—15
 5280 Braunau am Inn, Talstr. 17—19
 5280 Braunau am Inn, Talstr. 21—23
 4063 Hörsching, Humerstr. 9
 4063 Hörsching, Humerstr. 11
 4063 Hörsching, Humerstr. 13
 4063 Hörsching, Humerstr. 15
 4063 Hörsching, Humerstr. 17
 4063 Hörsching, Humerstr. 19
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 3
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 4
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 5
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 6
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 7
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 8
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 9
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 10
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 11
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 12
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 13
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 14
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 15
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 17
 4063 Hörsching, Kindergartenstr. 19
 4063 Hörsching, Neubauer-Str. 20
 4063 Hörsching, Neubauer-Str. 22
 4063 Hörsching, Neubauer-Str. 24
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 3
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 3a
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 5
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 5a
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 7
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 7a
 4063 Hörsching, Sportplatzstr. 14
 4063 Hörsching, Volksheimg. 2
 4063 Hörsching, Volksheimg. 3
 4063 Hörsching, Volksheimg. 4
 4063 Hörsching, Volksheimg. 5
 4063 Hörsching, Volksheimg. 6
 4063 Hörsching, Volksheimg. 8
 4040 Linz, Aubrunnerweg 13—17
 4040 Linz, Aubrunnerweg 19—23
 4040 Linz, Aubrunnerweg 25—29
 4040 Linz, Aubrunnerweg 31—35
 4040 Linz, Aubrunnerweg 37—41
 4040 Linz, Finkstr. 1
 4040 Linz, Finkstr. 3
 4040 Linz, Finkstr. 5
 4040 Linz, Freistädter Str. 76
 4040 Linz, Freistädter Str. 78
 4040 Linz, Freistädter Str. 80
 4040 Linz, Freistädter Str. 82
 4040 Linz, Gruberstr. 25—33
 4040 Linz, Heindlstr. 19
 4040 Linz, Heindlstr. 21

4040 Linz, Heindlstr. 23
 4040 Linz, Heindlstr. 25
 4040 Linz, Hölderlinstr. 5
 4040 Linz, Karlhofstr. 19
 4040 Linz, Karlhofstr. 21
 4040 Linz, Linke Brückenstr. 20
 4040 Linz, Linke Brückenstr. 22
 4040 Linz, Linke Brückenstr. 24
 4040 Linz, Linke Brückenstr. 26
 4040 Linz, Roseggerstr. 19
 4040 Linz, Roseggerstr. 21
 4040 Linz, Roseggerstr. 23
 4040 Linz, Schiedermayrweg 6
 4040 Linz, Semmelweisstr. 41—43
 4040 Linz, Semmelweisstr. 45—47
 4040 Linz, Semmelweisstr. 49—51
 4040 Linz, Teistlergutstr. 18
 4040 Linz, Teistlergutstr. 20
 4040 Linz, Teistlergutstr. 22
 4040 Linz, Trefflingerweg 18
 4910 Ried im Innkreis, Eberschwanger Str. 11
 4910 Ried im Innkreis, Eberschwanger Str. 13
 4910 Ried im Innkreis, Eberschwanger Str. 15
 4910 Ried im Innkreis, Schwimmbadstr. 22
 4910 Ried im Innkreis, Schwimmbadstr. 24
 4910 Ried im Innkreis, Schwimmbadstr. 26
 4600 Wels, Eisenhowerstr. 9
 4600 Wels, Karl-Loy-Str. 32—34

Bundesland: SALZBURG

5020 Salzburg, Aighhofstr. 19
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 21
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 23
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 25
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 27
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 29
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 31
 5020 Salzburg, Aighhofstr. 33
 5020 Salzburg, Aigner Str. 3
 5020 Salzburg, Aigner Str. 3a
 5020 Salzburg, Aigner Str. 5
 5020 Salzburg, Anton-Hochmuth-Str. 3
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 1
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 2
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 3
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 4
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 5
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 6
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 7
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 8
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 9
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 10
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 11
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 12
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 13
 5020 Salzburg, Auffenbergstr. 14
 5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 23
 5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 24
 5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 25
 5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 26

5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 27
 5020 Salzburg, Erzabt Klotz-Str. 29
 5020 Salzburg, Franz-Berger-Str. 9
 5020 Salzburg, Franz-Berger-Str. 11
 5020 Salzburg, Franz-Berger-Str. 13
 5020 Salzburg, Franz-Berger-Str. 15
 5020 Salzburg, Franz-Berger-Str. 17
 5020 Salzburg, Müllner Hauptstr. 3
 5020 Salzburg, Paris-Lodron-Str. 7
 5071 Wals, Schulstr. 15—17
 5071 Wals, Schulstr. 19—21
 5071 Wals, Schulstr. 22—24
 5071 Wals, Tegetthoffstr. 1—3
 5071 Wals, Tegetthoffstr. 2—4
 5071 Wals, Tegetthoffstr. 7—9
 5071 Wals, Tegetthoffstr. 8—10
 5071 Wals, Tegetthoffstr. 12—14
 5071 Wals, Unterfeldstr. 1—3
 5071 Wals, Unterfeldstr. 2—4
 5071 Wals, Unterfeldstr. 5—7
 5071 Wals, Unterfeldstr. 6—8
 5071 Wals, Unterfeldstr. 9—11
 5071 Wals, Unterfeldstr. 10—12
 5071 Wals, Unterfeldstr. 13—15
 5071 Wals, Unterfeldstr. 14—16
 5071 Wals, Unterfeldstr. 17—19
 5071 Wals, Unterfeldstr. 18—20
 5071 Wals, Unterfeldstr. 21—23
 5071 Wals, Unterfeldstr. 22—24
 5071 Wals, Unterfeldstr. 25—27
 5071 Wals, Unterfeldstr. 26—28
 5071 Wals, Unterfeldstr. 29—31
 5071 Wals, Unterfeldstr. 30—32
 5071 Wals, Unterfeldstr. 33—35
 5071 Wals, Unterfeldstr. 34—36
 5071 Wals, Unterfeldstr. 37—39
 5071 Wals, Unterfeldstr. 38—40
 5071 Wals, Unterfeldstr. 41—43
 5071 Wals, Unterfeldstr. 45—47
 5071 Wals, Walserfeldstr. 1—3
 5071 Wals, Walserfeldstr. 2—4
 5071 Wals, Walserfeldstr. 5—7
 5071 Wals, Walserfeldstr. 6—8
 5071 Wals, Walserfeldstr. 9—11
 5071 Wals, Walserfeldstr. 10—12
 5071 Wals, Walserfeldstr. 13—15
 5071 Wals, Walserfeldstr. 14—16
 5071 Wals, Walserfeldstr. 18—20
 5071 Wals, Walserfeldstr. 22—24
 5071 Wals, Walserfeldstr. 26—28

Bundesland: STEIERMARK

8010 Graz, Hartenaug. 25
 8010 Graz, Heinrichstr. 111
 8010 Graz, Heinrichstr. 111a
 8010 Graz, Heinrichstr. 111b/c
 8043 Graz, Hilmteichstr. 118
 8043 Graz, Hilmteichstr. 132
 8045 Graz, Gottlieb-Rem Schmid-G. 11
 8045 Graz, Gottlieb-Rem Schmid-G. 13

571 der Beilagen

13

8045 Graz, Gottlieb-Remschmidt-G. 15
 8045 Graz, Gottlieb-Remschmidt-G. 17
 8052 Graz, Baiernstr. 125
 8052 Graz, Baiernstr. 127
 8052 Graz, Baiernstr. 129
 8052 Graz, Burenstr. 136
 8052 Graz, Burenstr. 138
 8052 Graz, Burenstr. 145
 8052 Graz, Burenstr. 147
 8052 Graz, Krottendorfer Str. 41
 8052 Graz, Krottendorfer Str. 43
 8052 Graz, Krottendorfer Str. 45
 8052 Graz, Krottendorfer Str. 47
 8700 Leoben, Draschestr. 10
 8700 Leoben, Judendorfer Str. 7
 8700 Leoben, Judendorfer Str. 9
 8700 Leoben, Judendorfer Str. 11
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 2
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 4
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 6
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 8
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 10
 8700 Leoben, Scheiterbodenstr. 12
 8700 Leoben, Südtiroler G. 3
 8700 Leoben, Südtiroler G. 5
 8700 Leoben, Südtiroler G. 9
 8700 Leoben, Südtiroler G. 11

Bundesland: TIROL

6060 Hall in Tirol, Rudolfstr. 12
 6060 Hall in Tirol, Rudolfstr. 12a
 6060 Hall in Tirol, Rudolfstr. 14
 6060 Hall in Tirol, Rudolfstr. 16
 6060 Hall in Tirol, Rudolfstr. 18
 6020 Innsbruck, Kapuzinerg. 3
 6020 Innsbruck, Kapuzinerg. 5
 6020 Innsbruck, Kapuzinerg. 7
 6020 Innsbruck, Kärntner Str. 10
 6020 Innsbruck, Kärntner Str. 12
 6020 Innsbruck, Kärntner Str. 16
 6020 Innsbruck, Kärntner Str. 18
 6020 Innsbruck, Lutterottistr. 2
 6020 Innsbruck, Lutterottistr. 4
 6020 Innsbruck, Lutterottistr. 6b
 6020 Innsbruck, Lutterottistr. 6c
 6020 Innsbruck, Lutterottistr. 8b
 6020 Innsbruck, Lützowstr. 1
 6020 Innsbruck, Lützowstr. 2
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 7
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 7a
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 8
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 9
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 10
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 10a
 6020 Innsbruck, Mitterhoferstr. 11

6020 Innsbruck, Moltkestr. 2
 6020 Innsbruck, Pembaurstr. 2
 6020 Innsbruck, Pembaurstr. 4
 6020 Innsbruck, Pembaurstr. 6
 6020 Innsbruck, Renkstr. 2
 6020 Innsbruck, Renkstr. 4
 6020 Innsbruck, Iglar Str. 50
 6130 Schwaz, Bahnhofstr. 5
 6130 Schwaz, Bahnhofstr. 7
 6130 Schwaz, Bahnhofstr. 9
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 9
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 11
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 12
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 13
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 14
 6300 Wörgl, Simon-Prem-Str. 16

Bundesland: WIEN

1010 Wien, Himmelpfortg. 10
 1010 Wien, Himmelpfortg. 11
 1010 Wien, Himmelpfortg. 12
 1010 Wien, Hoher Markt 5
 1010 Wien, Landesgerichtsstr. 18
 26.710/43.180 Anteile
 1010 Wien, Rathauspl. 3
 1010 Wien, Salvatorg. 12
 1010 Wien, Schwarzenbergstr. 8
 3.797/4.136 Anteile
 1020 Wien, Hermineng. 4
 1030 Wien, Henslerstr. 3
 1030 Wien, Klimschg. 5
 1030 Wien, Klimschg. 7
 1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3
 1030 Wien, Marokkanerg. 4a
 1030 Wien, Rennweg 75
 1030 Wien, Schlachthausg. 52
 1030 Wien, Ungarg. 51
 1030 Wien, Ungarg. 53
 1030 Wien, Ungarg. 55
 1030 Wien, Weyrg. 3
 1050 Wien, Margaretenstr. 91
 1070 Wien, Hermannng. 22
 1090 Wien, Porzellang. 33
 1090 Wien, Porzellang. 33a
 1100 Wien, Antonspl. 5
 1120 Wien, Tanbruckg. 34
 1130 Wien, Speisinger Str. 104
 1140 Wien, Maroltingerg. 24
 1160 Wien, Friedmannng. 28
 1190 Wien, Sickenbergg. 13
 1190 Wien, Sieveringer Str. 275
 1190 Wien, Zahnradbahnstr. 8
 1200 Wien, Klosterneuburger Str. 62
 1210 Wien, Kaing. 35—39

·/₂

Entschließung

Der Bundesminister für Finanzen wird ersucht, für Rechtsträger gemäß § 5 Abs. 3, die nicht gewinnorientiert sind und sofern nicht ohnehin bestehende Bestandsverträge mit Rechtsträgern gemäß § 5 Abs. 3 bestehen, bei der Vorschreibung von Mieten gemäß § 5 Abs. 2 an die Rechtsträger gemäß § 5 Abs. 3 die nicht gewinnorientiert sind, auf deren finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit besonders Bedacht zu nehmen, um zu verhindern, daß sie durch die Vorschreibung von Mieten in finanzielle Schwierigkeiten kommen.

Zu 571 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XVIII.GP.

Im

Bericht des Bautenausschusses über den Antrag 337/A der Abgeordneten Dr.Keimel, Eder und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesimmobiliengesellschaft mit beschränkter Haftung und die Verfügung über bundeseigene Liegenschaften einschließlich Mietwohngebäuden (BIG-Gesetz)

wurden aufgrund eines drucktechnischen Versehens die Namen des Berichterstatters und des Obmannstellvertreters vertauscht und dieser als Obmann bezeichnet.

Es wird ersucht, folgende Berichtigung vorzunehmen:

F r e u n d
Berichterstatter

E d e r
Obmannstellvertreter